

Bissen

Schulort:	Bissen	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Saanen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
		Kirchgemeinde 1799:	Saanen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 20-21v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1442: Bissen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1442].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bissen (Niedere Schule, reformiert)				

01.03.1799

BEANTWORTUNG.

der Fragen

Über den Zustand der Bißen Schule in Sanen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name des Orts, heißt Bißen,
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Flecken, oder Beurt,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Kirch Gemeinde Sanen,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft Sanen,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikte Sanen,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der zu diesem bezirke gehörigen Häuser 1ten viertel stunde sind 30. Häuser im zweiten umkreise 14 Häuser und die entferntesten auf 3. viertelstunde sind 11. Häuser zusammen 55.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Nahmen der zum Schulbezirke gehörigen örter heißen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	a. Außer Scheidbach, Scheiben, Trom, Badweidli, der hauptort ist Bißen,
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	b. Die entfärnung der Drey ersten ortern mögen auf ein 1/2 stund, und das letzte 1/4tel stund beschriben werden, die daherigen Schulkinder können wegen dem in diesem Flecken öftern fürer züglen nicht von ort bestimmt beschriben werden
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernung benachbarter Schulen, Gegen Morgen ist, Turbach Schule eine stunde von hier entfärnt, Gegen Mittag Kirch Gemeinde Lauinen 1. 1/2 stund entfernt, Gegen Abend Gstad Schule 1/4tel stunde, Mitternachts Gruben Schule eine stunde in Entfernung und entlägenheit,
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine Klaßen getheilt,
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In dieser Schule wirt gelehret Buchstabieren so wohl von außen als in büchern, alle tage lesen in der Heiligen Bibel, Singen, Schreiben, alles unter aufsieht deß Schullerers, die Kinder Lehren auswendig nebst vielen Sprüchen aus der Heiligen schrift Psalmen Davids, die Heidelbärgischen CATECHISMUS Fragen biblische Historjen, und Jährliche Vest Gesänge, Nebst diesem wirt ihnen vom Schullehrer die Anfangs Gründe der Christlichen Lehr und Religion aus Gottes-Wort durch Frag und Antwort best Möglich bey gebracht
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die [Seite 2] Die Schulen werden im Winter gehalten von Martini biß zu End des Merzens,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	SCHULBÜCHER sind eingefürt die Heilige Bibel, der Heidelbärgische Catechismus, die Psalmen Davids, Herrn Hübners Kinder Bibel, und die Fest Gesang Büchlein,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	VORSCHRIFTEN der Obrigkeiten werden best möglich befolget, denen Kindern aber werden nach alter Umstenden und Fähigkeiten vorgeschrieben, biß die mehresten Lehren Schreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die SCHULE dauret Täglich 4. stund von 10. biß 2. Aus
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Schullererr wurden auf gehaltenes Exammen vormahls vom Herrn Amts-Mann, Herrn Pfarrer und Gemeinds Vorgesetzte bestellt worden,
III.11.b	Auf welche Weise?	Jezmahlig in bemelter Bißen heist Christ: Mezenen
III.11.c	Wie heißt er?	von Sanen aus dem Turbach.
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	ist 45. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat ein Weib und ein 6 Jähriger Knab,
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	8. Jahr lange an diesem ort,
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher die meiste Zeit in Sanen im Turbach bey meiner Muter und Geschwisterden, hate keinen anderen beruf als meiner Muter (die durch früh zeitige Absterben Jhres Ehemans Unsers Lieben Vatters in Wittwenstand gesetzt wurde) beizustehen, nach alhiesigem Hirten Landesart mit arbeit damit sie {mit} ihren 8. Kindern der Gemeinde nicht beschwärllich werden Müße,
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Schuldienste habe keinen anderen beruf als nach hiesigem Hirten Landes art Etwas Landbaus und für mein Haus zu sorgen damit wir Narung und deke haben können,
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Es [Seite 3] Es sölten täglich 43. Kinder die Schule besuchen aber wegen dem großen Schnee, so öfters, Ja auch diesen Winter geben hat mögen sie nicht alle tage von den entfartesten orten kommen besonders die kleinen Mägdchen,

III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	alhier wirt im Winter Schule gehalten,
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 22. Töchtern 21. dieses Jahr, Manchmahl hat es mehrere und minder auch,
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schul Fond, Schulstift hat unsere Gemeinde Sanen von alters zusammen gelegtes und von Frommen vorältern, Testamentlich verordnetes, in Zins Capitalien an Land leüten,
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	wie viel aber weis ich in Warheit nicht, es sind 10. Schulen in Sanen, Der Bißen ist vormahls 16 kr. 11. bz. 1 xr. zalt worden wie auch den übrigen, vor zwey Jahren ist die besödlung überal versterkt worden, von einer testamentlichen vergabung,
IV.13.b	Wie stark ist er?	Eines, Armen, Religion und Schulen liebenden Mannes, welches Letztere in etwas mit dem Armen Guth vereint sein könnte,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Schulgält ist in der Bißen Etwas für Kinder der Jährliche Zins mag Jedem Kind 5. biß
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	6. xr. bringen nach dem viel oder weniger Kinder sind, und für den Schul Meistr. nichts,
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulhause Keines Es wirt aljährlich von der Gemeinde eines gedinget um 2 kr. 10 bz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Schuleinkommen ist in barem Gält 28. kr. und wirt von bemeltem Fond bezalt, von gereide, Wein, Holz, Zehenden etc: nichts, dann alle Herschaft Rechte Wahren vormals von unsern vor Eltern Kostbar abgekauft, Jezund komt es anders das der Schullerr die Abgaben auch mit Zahlen mus wann er jn Etwas hat,
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen Die anmerkungen sind von Bürger <i>Notar</i> und Schulmeister Raaflaub gemacht, ich vereinige also die meinigen mit den Seinigen, betreffende unsere Gemeinde Sanen, dieser bericht ist gäben in Sanen den 1ten Merz 1799. Jahrs von Christian Metzenen geringer Schuldiener Alda,
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 20-21v
Briefkopf	BEANTWORTUNG. der Fragen Über den Zustand der Bißen Schule in Sanen
Transkriptionsdatum	29.10.2012
Datum des Schreibens	01.03.1799
Faksimile	1442BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_20-21v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Metzenen
Verfasser Vorname	Christian
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Bissen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Saenen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Saenen	Amt 2000	Obersimmental-Saenen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Saenen	Gemeinde 2015	Saenen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	589465				
Geo. Länge	146338				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bissen (ID: 1968)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3738)

Name: Metzenen

Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter: 45

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Turbach

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 8 Jahren

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		21
Kinder		43
Kinder pro Jahr		
Kommentar		